

Eichendorff, Joseph von: **Mondnacht** (1830)

- 1 Es war, als hätt der Himmel
- 2 Die Erde still geküßt,
- 3 Daß sie im Blütenschimmer
- 4 Von ihm nun träumen müßt.

- 5 Die Luft ging durch die Felder,
- 6 Die Ähren wogten sacht,
- 7 Es rauschten leis die Wälder,
- 8 So sternklar war die Nacht.

- 9 Und meine Seele spannte
- 10 Weit ihre Flügel aus,
- 11 Flog durch die stillen Lande,
- 12 Als flöge sie nach Haus.

(Lyrikkompass: Mondnacht. Abgerufen am 02.08.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/59414>)